



## Digital dabei

### Schmallenberg: Neuer Laptop für das Bildungsatelier WissensWert



James Minter (l.) hat nun die Chance, unter der Anleitung von Projektkoordinator Christoph Tigges (r.) Filme zu bearbeiten, die er zuvor mit anderen Workshop-Teilnehmenden selbst gedreht hat.

Er gehört zu einer Generation, in der die moderne Kommunikationstechnologie ein fester Bestandteil des Alltags ist: James Minter ist 30 Jahre alt und begeistert von den digitalen Möglichkeiten, die sich stetig weiterentwickeln. Im Bildungsatelier WissensWert hat er nun die Chance, sich in diesem Bereich gezielt fortzubilden. Denn dank Ihrer Spende, liebe Leserinnen und Leser, konnte ein leistungsstarker Laptop angeschafft werden. – Von Regina Bruns.

Ein wichtiges Ziel des Bildungsateliers ist es unter anderem, Männer und Frauen in ihrem Recht auf digitale Teilhabe zu unterstützen. Aktuell ist zum Beispiel eine Workshop-Sequenz geplant, in der Menschen mit und ohne Assistenzbedarf gemeinsam aktuelle Themen inner- und außerhalb des Sozialwerks filmisch recherchieren und aufarbeiten. „Die Bearbeitung großer Datenmengen wäre ohne einen leistungsfähigen Rechner nicht möglich“, betont Projektkoordinator Christoph Tigges. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir die Filme mithilfe des neuen Laptops professionell schneiden und vertonen können.“ Die Filme, in denen Menschen mit Assistenzbedarf selber die Regie übernehmen, Interviews führen und das technische Equipment einsetzen, sollen später im Internet veröffentlicht sowie auf öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen vorgeführt wer-

den. „Mir ist es wichtig, dass wir auf diese Weise Verständnis für Menschen mit Assistenzbedarf wecken und Vorurteile abbauen“, betont James Minter. „Denn ich begegne immer wieder Menschen, die andere verurteilen, einfach, weil sie nicht Bescheid wissen.“

#### Liebe Leserin, lieber Leser,

vielen Dank für Ihre Spende! Das Bildungsatelier WissensWert konnte durch den Zuschuss der Stiftung in Höhe von 1.000 Euro einen leistungsfähigen Rechner anschaffen, der es jungen Menschen ermöglicht, im digitalen Zeitalter nicht den Anschluss zu verlieren und sich fortzubilden.

Bitte spenden Sie auch weiterhin, damit wir im Rahmen unseres Förderschwerpunkts „Mitmachen. Teilhaben. Wirksam sein!“ Menschen mit Assistenzbedarf auch in Zukunft Teilhabe in allen Bereichen des Lebens ermöglichen können.

### Liebe Leserin, lieber Leser,

die Stiftung Sozialwerk St. Georg unterstützt Menschen mit Assistenzbedarf, damit sie ihr Recht auf Teilhabe in allen Bereichen des Lebens wahrnehmen können. Ein Gebiet, das eine immer größere Rolle im Leben vor allem jüngerer Männer und Frauen spielt, ist die digitale Welt. Wer sich hier nicht auskennt, fühlt sich schnell abgehängt – sowohl beruflich als auch privat. Analog zum Jahresthema des Sozialwerks St. Georg e.V. lautet daher auch das Jahresmotto der Stiftung:

Mitmachen.  
Teilhaben.  
Wirksam sein.  **2019**

Dieser Leitspruch bezieht sich in besonderer Weise auch – aber nicht nur – auf die **digitale** Teilhabe.

So gibt zum Beispiel der neue leistungsfähige Laptop im Bildungsatelier WissensWert Menschen die Chance, sich gezielt weiterzubilden und sich an digitalen Projekten zu beteiligen. Auf diese Weise wird es für das Projektteam nun möglich, im Internet über die eigene Situation aufzuklären und für Verständnis zu werben.

#### > siehe links.

Die eigene Wirksamkeit zu erleben war auch für die Musiker der Band „Diagnosefrei“ eine wichtige Erfahrung, als sie im Studio ihre erste CD aufnehmen durften. Mit dem Tonträger können sie nun auch außerhalb ihrer Auftritte zeigen, was in ihnen steckt, und bestimmte Veranstalter bereits im Vorfeld von der eigenen Qualität überzeugen. Eine Maßnahme, die sicherlich zu mehr Gelegenheiten für Auftritte und damit zu mehr Inklusion führt > **siehe S. 2.**

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Czogalla

Bernd Lepping

Vorstand

# Die Welt der Musik

## Gelsenkirchen: Besuch im *United Sound Tonstudio* für die Band *Diagnosefrei*

**Die Musik wieder in sein Leben zu lassen war für Stephan M. ein wichtiger Schritt, um ein Stück Lebensfreude zurückzugewinnen. Seit seinem 15. Lebensjahr spielt der 55-Jährige nun schon Gitarre, aufgrund seiner psychischen Erkrankung stand das Instrument jedoch für längere Zeit ungenutzt in der Ecke. Umso mehr genießt Stephan M. nun wieder die Proben und Auftritte der Band *Diagnosefrei* des Sozialwerks St. Georg, deren festes Mitglied er seit einem halben Jahr ist. Von besonderer Bedeutung waren für den Vollblutmusiker die Studioaufnahmen, die Sie, liebe Spenderinnen und Spender, den Mitgliedern der Band ermöglichen!** – Von Regina Bruns.

Stephan M. ist nicht derjenige, der auf der Bühne im Vordergrund steht. Da gibt es andere, die es übernehmen, bei den Live-Auftritten der Band für Stimmung zu sorgen. Seine Stärke liegt in seinem musikalischen Können – und dieses kommt vor allem im Studio zum Tragen, denn: „Das Studio verzeiht keine Fehler.“ Stephan M. weiß dies genau, schließlich hat er schon mit seinen früheren Bands eigene Tonträger produziert.

Im Gegensatz zu dem Gitarristen war es für die meisten Mitglieder der Sozialwerks-Gruppe eine gänzlich neue Erfahrung, einem professionellen Tonstudio zu

stehen. Sicherlich kostete es den einen oder anderen auch Überwindung, dass Instrumente und Gesang teilweise einzeln aufgenommen wurden. „Natürlich musste öfter mal etwas wiederholt werden“, berichtet Alfred Aptekar, Mitarbeiter im Tagesstätten-Verbund und Leiter der Band. „Aber wir konnten in Ruhe arbeiten, ohne auf ein externes Publikum eingehen zu müssen. Da war es auch für eher zurückhaltende Mitglieder möglich, richtig aus sich rauszugehen und zu zeigen, was in ihnen steckt.“ Der harten Arbeit zum Trotz haben die Aufnahmen allen Musikerinnen und Musikern viel

Spaß gemacht. „Alle haben sich gegenseitig unterstützt und sind als Team noch stärker zusammengewachsen“, so der Band-Leiter.

Bei der Auswahl der fünf Lieder, die auf der CD zu hören sein werden, hat die Band bewusst auf die vielen Cover-Songs aus ihrem umfangreichen Repertoire, das von Rockmusik und Folk über Rap bis zu elektronischer Musik reicht, verzichtet. Stattdessen haben sie zwei selbst komponierte Songs sowie zwei Lieder aufgenommen, zu denen sie eigene Texte geschrieben haben. Das fünfte Stück ist ein Gospelsong, der allen Musikern viel bedeutet – und der für die Hörerinnen und Hörer auch die Vielfalt der Band beweist. Der Tonträger ist somit ein sehr persönliches Zeugnis und gewährt einen Blick in die Lebenswelt und in die Seele der Künstlerinnen und Künstler.

Nicht zu unterschätzen ist zudem der positive Effekt der CD auf das Selbstbewusstsein der Musiker. „Damit können sie auch von Menschen gehört werden, die nicht zu einem unserer Auftritte innerhalb oder



Die Band *Diagnosefrei* probt regelmäßig für ihre kleinen und größeren Auftritte.



außerhalb des Sozialwerks St. Georg kommen können“, betont Helge Tessmer, Mitarbeiter im SMB-Bereich der Emscher-Werkstatt. Er ist einer von zwei hauptamtlichen Mitarbeitenden, die die Band aktiv als Musiker unterstützen und auch bei den fünf bis zehn Auftritten pro Jahr dabei sind. „Mit dem Tonträger können wir nun auch Werbung für uns machen und vielleicht noch öfter die Möglichkeit bekommen, auf großen Festen und Veranstaltungen außerhalb des Sozialwerks aufzutreten.“ Die Studioaufnahmen leisten somit einen ganz praktischen Beitrag dazu, dass Menschen mit Assistenzbedarf mit ihren Fähigkeiten wahrgenommen werden und die Chance bekommen, Musikliebhaber mit ihrem Können zu erfreuen.



Im Tonstudio wurden die Instrumente einzeln eingespielt. Hier mit dem Leiter der Band, Alfred Aptekar.

Foto: United Sound Tonstudio

Liebe Leserin, lieber Leser,

danke für Ihre Spende, die es den Musikern von „Diagnosefrei“ ermöglicht hat, im United Sound Tonstudio den Traum von einer hochwertigen eigenen CD zu verwirklichen! Hier einige Beispiele, dafür, was dank Ihrer Spende finanziert werden konnte:

- 6 Aufnahmesessions à 5 Stunden für jeweils 300 Euro
- Zusammenfügen der digital bearbeiteten einzelnen Tonspuren („mixdown“) 450 Euro
- Erstellung des CD-Masters 200 Euro
- Layout-Erstellung für das CD-Cover 150 Euro

Bitte unterstützen Sie unsere Stiftung auch weiterhin, damit solche Projekte, die maßgeblich zur Inklusion beitragen, auch weiterhin verwirklicht werden können!

Ganz herzlichen Dank!

### Impressum

Herausgeber:  
Stiftung Sozialwerk St. Georg · Uechtingstraße 87 · 45881 Gelsenkirchen  
Vorstand: Dieter Czogalla, Bernd Lepping

Kontakt/Stiftungsverwaltung:  
Sabine Weißig, Tel. 0209 7004-276, Fax 0209 7004-249,  
info@stiftung-st-georg.de

Redaktion dieses Stiftungsbriefes:  
Regina Bruns, Tel. 0209 7004-235, presse@stiftung-st-georg.de

Gestaltung und Satz:  
TEAM WANDRES communication partner GmbH, Sundern  
Druck: Glade-Druck, Schmallenberg

Stiftungsbrief online:  
[www.stiftung-st-georg.de](http://www.stiftung-st-georg.de)

### Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

<b>IBAN des Kontoinhabers</b>
<b>Begünstigter</b> Stiftung Sozialwerk St. Georg
<b>IBAN des Begünstigten</b> DE76 3606 0295 0010 2210 13
<b>BIC</b> GENODE1BBE
<b>Betrag: Euro, Cent</b>
<b>Verwendungszweck (nur für Empfänger)</b>
<b>Kontoinhaber/Einzahler: Name</b>

Quittung bei Bareinzahlung)

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
STIFTUNG SOZIALWERK ST.GEORG	
IBAN	
DE76 3606 0295 0010 2210 13	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
GENODE1BBE	
Betrag: Euro, Cent	
Spenden-/Mitgliedsnummer, ggf. Name des Spenders (max. 27 Stellen):	
noch Verwendungszweck (max. 27 Stellen):	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
Datum, Unterschrift(en)	

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.



## Teilen Sie ein Stück von Ihrem Glück!

Bitte unterstützen Sie Menschen mit Behinderung durch:



Spende

### Ihre persönliche Spende:

Die Spende ist die geläufigste Art der Zuwendung. Ihre steuerlich absetzbare Spende kommt zeitnah in Förder-

projekten der gemeinnützigen Stiftung Sozialwerk St. Georg bei Menschen mit Behinderung an. Auch zweckgebundene Spenden sind möglich – für eines unserer Projekte, das Ihnen besonders am Herzen liegt.



Zustiftung

### Ihre persönliche

**Zustiftung:** Durch eine ebenfalls steuerlich begünstigte Zustiftung mehren Sie das Kapital der

Stiftung direkt. Sie fördern dadurch Menschen mit Behinderung besonders langfristig, weil das Stiftungskapital laut Satzung dauerhaft erhalten bleiben muss. Die Zinserträge hieraus fließen dann in die Förderprojekte.



Anlassspende

### Ihre Spende anlässlich

eines Ereignisses: Ob Geburtstag, Firmenjubiläum oder Hochzeit, Sponsorenlauf oder auch Trauerfeier:

Sammeln Sie bei einem solchen Anlass Geld für unsere Stiftung. Gerne stellen wir Ihnen zum Weitergeben Informationen über die Arbeit unserer Stiftung zur Verfügung.



Nachlass

### Ihre nachhaltige Spende für

die Zukunft: Vererben Sie ein Stück von Ihrem Glück! Ihr Nachlass wirkt dauerhaft weiter – und kommt in voller Höhe der

Stiftung Sozialwerk St. Georg und damit den Menschen mit Behinderung zugute, weil durch die Gemeinnützigkeit der Stiftung keine Erbschaftsteuer anfällt.

Wir sind Mitglied im



Gerne geben wir Ihnen zu diesen und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten nähere Informationen. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an oder schicken Sie uns eine kurze E-Mail (Kontakt: siehe Impressum auf Seite 2).

## Ja, ich möchte die Stiftung Sozialwerk St. Georg unterstützen!

• **Einmalig** mit einer Spende in Höhe von: \_\_\_\_\_ €

• **Regelmäßig** mit einer Spende in Höhe von:

- 10,- €  
 20,- €  
 30,- €  
 \_\_\_\_\_ €

- monatlich  
 vierteljährlich  
 halbjährlich  
 jährlich

per Bankeinzug,  
erstmals zum \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

IBAN meines Kontos

BIC

Name der Bank

Kontoinhaber/-in

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Unterschrift

Wichtig sind die Unterschrift und die vollständige Adresse, wie sie auch bei Ihrer Bank vorliegt.

Diese Einzugsermächtigung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Anruf (0209 7004-276), Fax (0209 7004-334) oder E-Mail (info@stiftung-st-georg.de) genügt.

Vielen Dank!

**Bank im Bistum Essen eG**  
**IBAN DE76 3606 0295 0010 2210 13**  
**BIC GENODED1BBE**  
**Volksbank Bigge-Lenne eG**  
**IBAN DE50 4606 2817 0015 0017 00**  
**BIC GENODEM1SMA**

Spendenbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt: Die Stiftung Sozialwerk St. Georg ist laut Freistellungsbescheid des Finanzamts Gelsenkirchen vom 22. Mai 2018 (Steuer-Nr. 319/5921/5549) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Wir werden Ihre Spende nur für satzungsgemäße gemeinnützige und mildtätige Zwecke verwenden.

Für Spenden bis 200,- € gilt dieser Hinweis zusammen mit dem Bareinzahlungsbeleg oder der Buchungsbestätigung (Kontoauszug) Ihres Kreditinstituts als Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Für Spenden über 200,- € senden wir Ihnen unmittelbar eine Bescheinigung zu. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Adresse an.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!